

1. Fachgespräch Applikationsmanagement

Karlsruhe, 28. Februar – 1. März 2002

Allgemeines Dienstmanagement – Das MNM-Dienstmodell in Herleitung und Anwendungsmethodik

Harald Rölle



Institut für Informatik, Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehr- und Forschungseinheit für Kommunikationssysteme und Systemprogrammierung

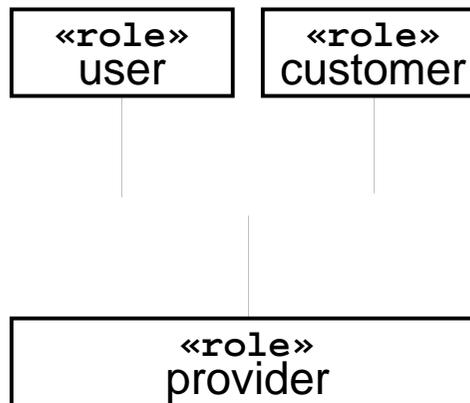
Email: roelle@informatik.uni-muenchen.de

Motivation & Anforderungen

- Trend: Mehrwertdienste über Wertschöpfungsketten realisiert
- Probleme für übergreifendes Dienstmanagement
 - Gemeinsame Terminologie fehlt
 - Keine allgemeines Dienstmodell vorhanden
- Anforderungen an universelles Dienstmodell
 - Generische und abstrakte Definition des Begriffs Dienst
 - Anwendbarkeit in allen Szenarios
 - Integrierte Darstellung verschiedener Abhängigkeiten
 - Trennung zwischen Dienst und Realisierung
- MNM-Dienstmodell
 - Definition einer gemeinsamen Terminologie
 - Modellierung von Dienst-Szenarien
 - Nicht Fokus: Detaillierte Implementierungsspezifikation

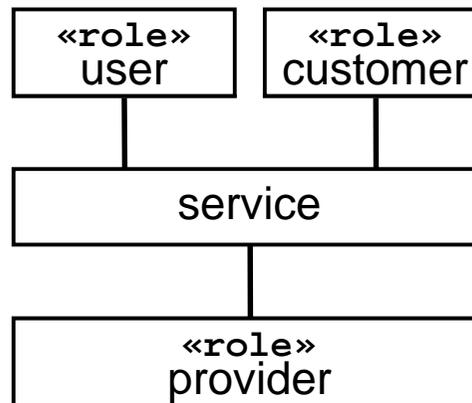
Herleitung & Basis-Modell

- Herleitung
 - Top-Down Analyse von generischer Dienstumgebung
 - Betrachtung des gesamten Lebenszyklus
 - Funktionale Klassifizierung von Interaktionen
 - Identifikation von Objekten und Rollen im Dienst-Umfeld
- Basis-Modell des MNM-Dienstmodells



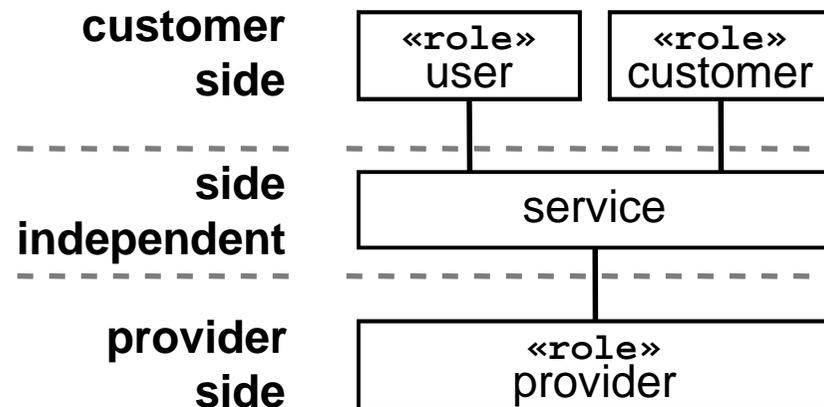
Herleitung & Basis-Modell

- Herleitung
 - Top-Down Analyse von generischer Dienstumgebung
 - Betrachtung des gesamten Lebenszyklus
 - Funktionale Klassifizierung von Interaktionen
 - Identifikation von Objekten und Rollen im Dienst-Umfeld
- Basis-Modell des MNM-Dienstmodells

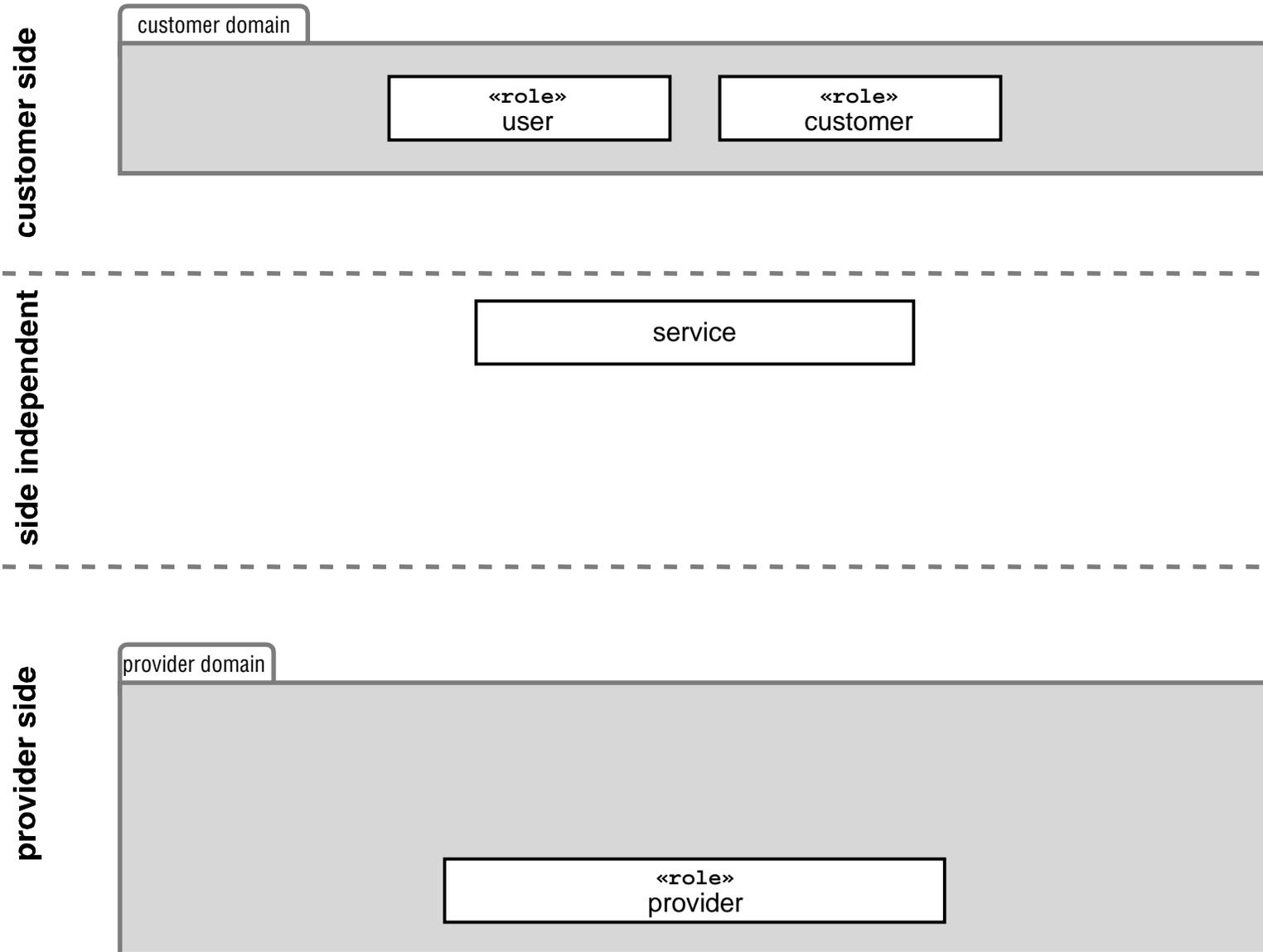


Herleitung & Basis-Modell

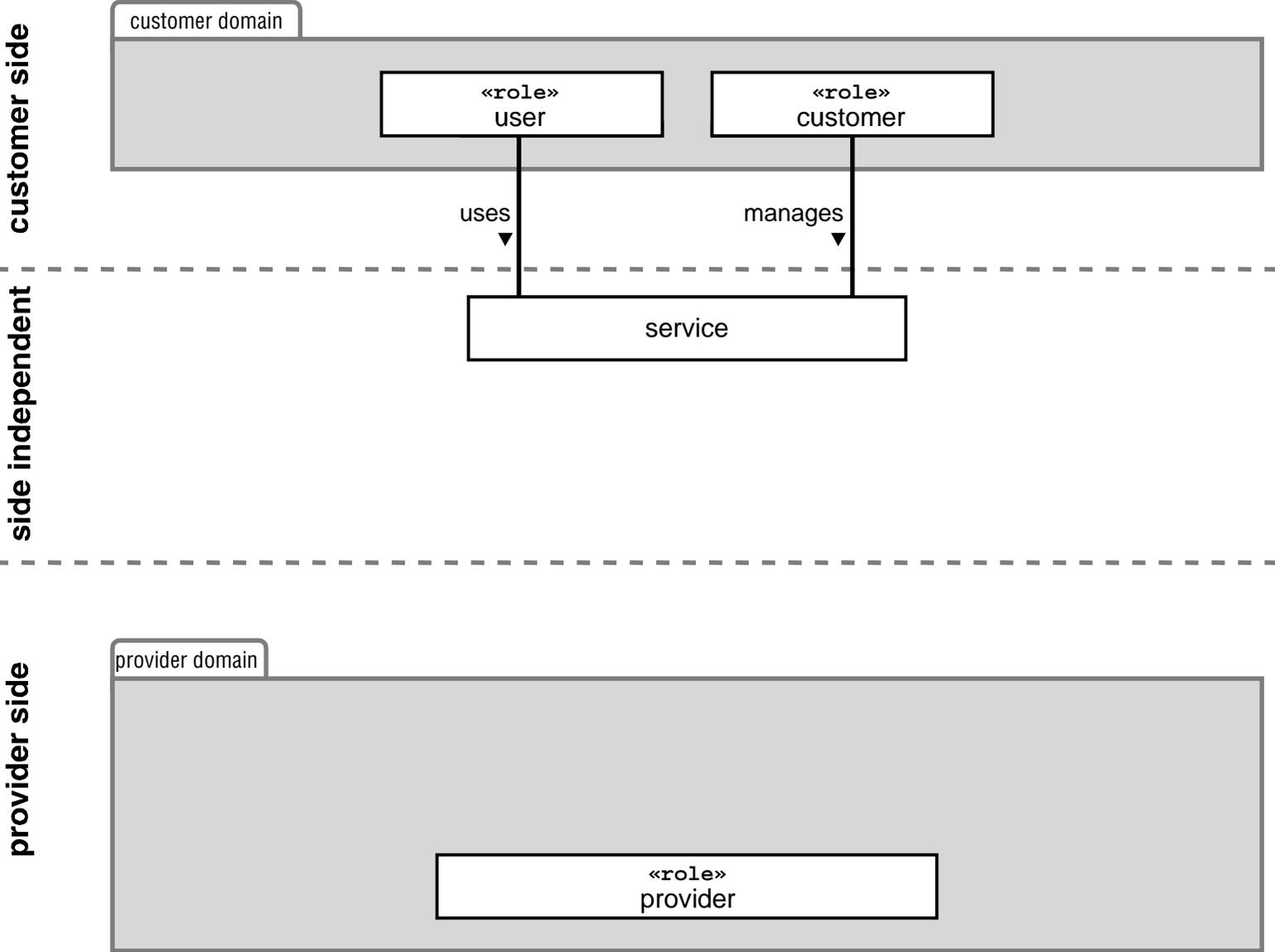
- Herleitung
 - Top-Down Analyse von generischer Dienstumgebung
 - Betrachtung des gesamten Lebenszyklus
 - Funktionale Klassifizierung von Interaktionen
 - Identifikation von Objekten und Rollen im Dienst-Umfeld
- Basis-Modell des MNM-Dienstmodells



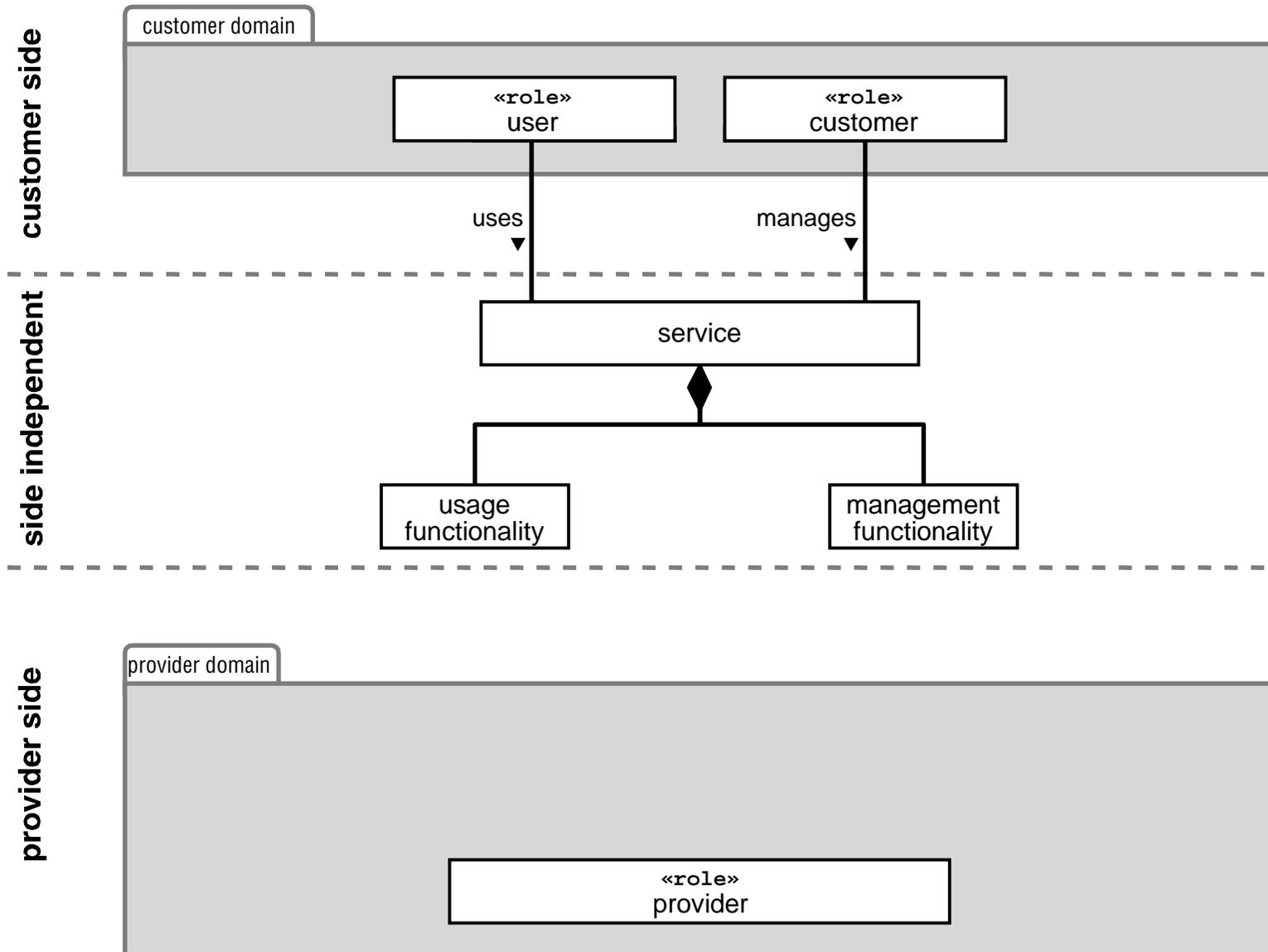
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



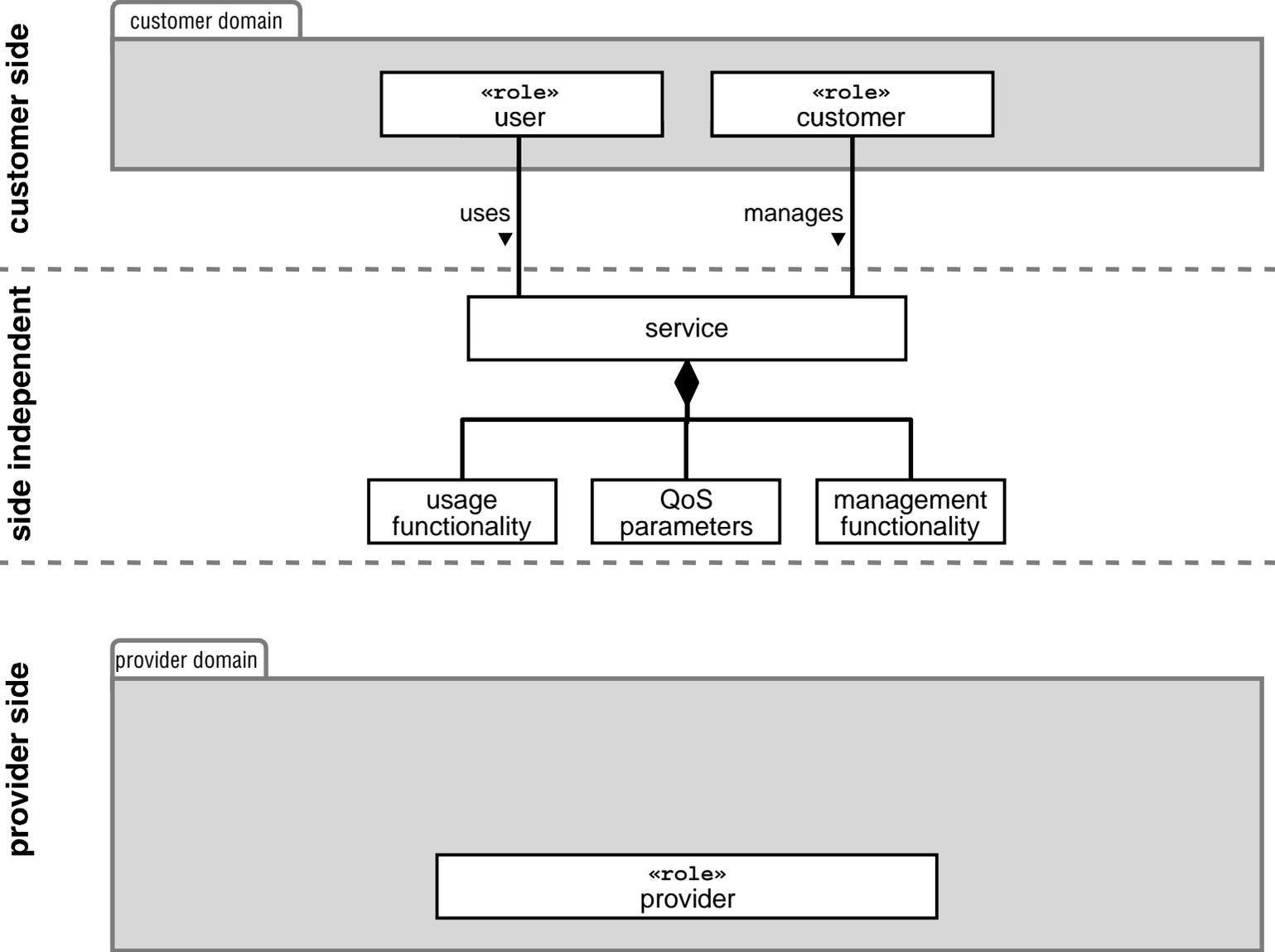
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



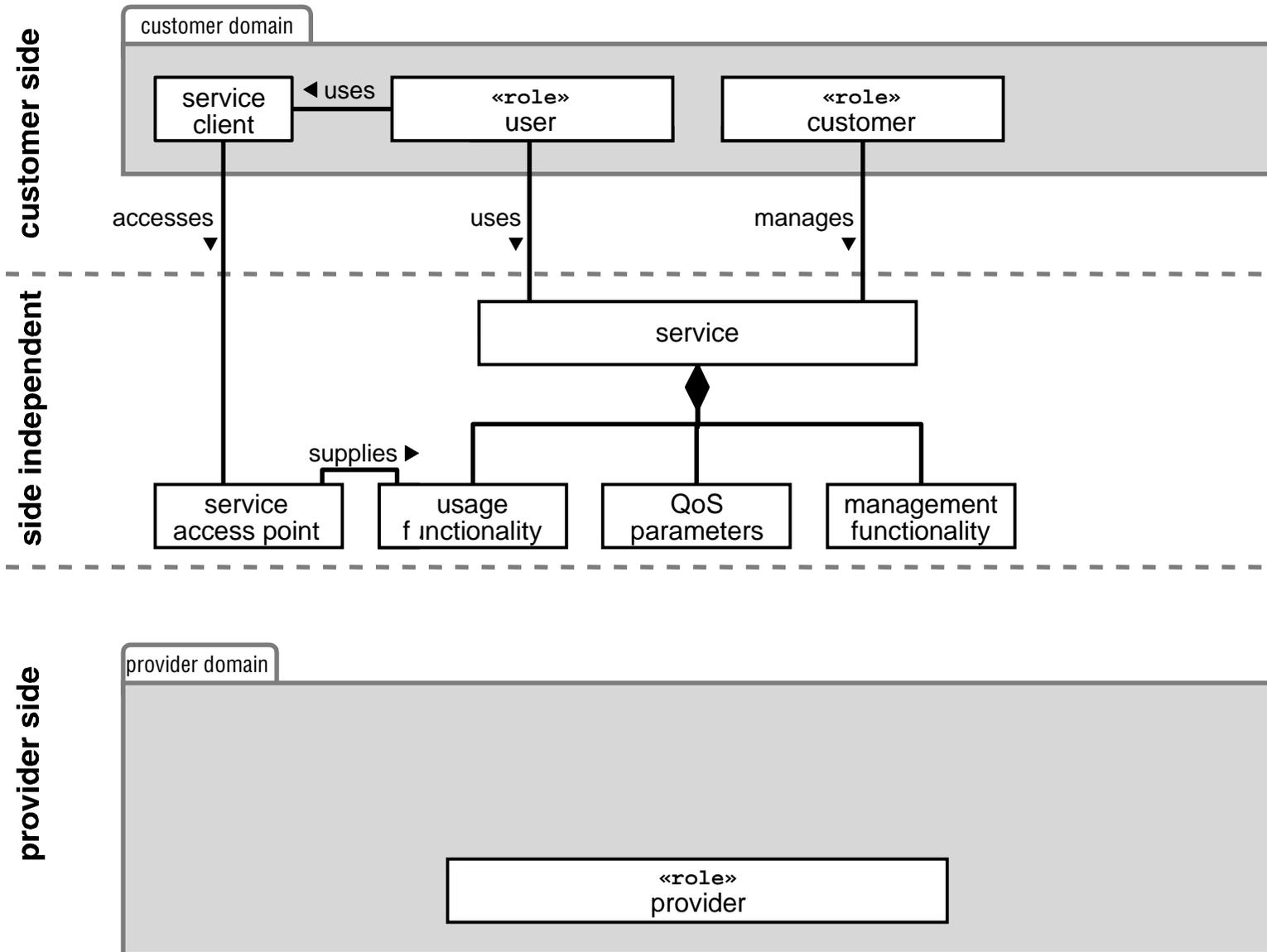
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



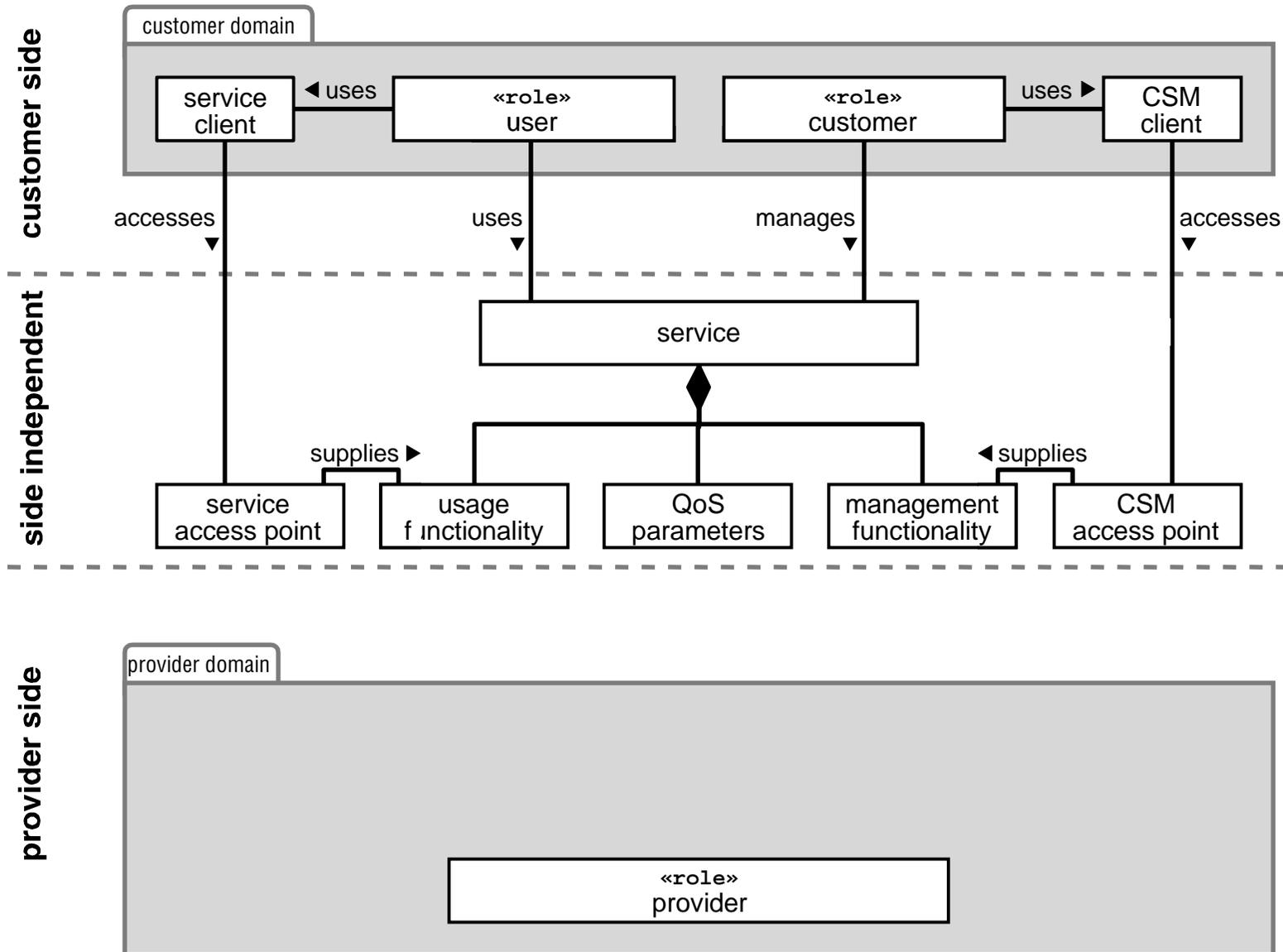
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



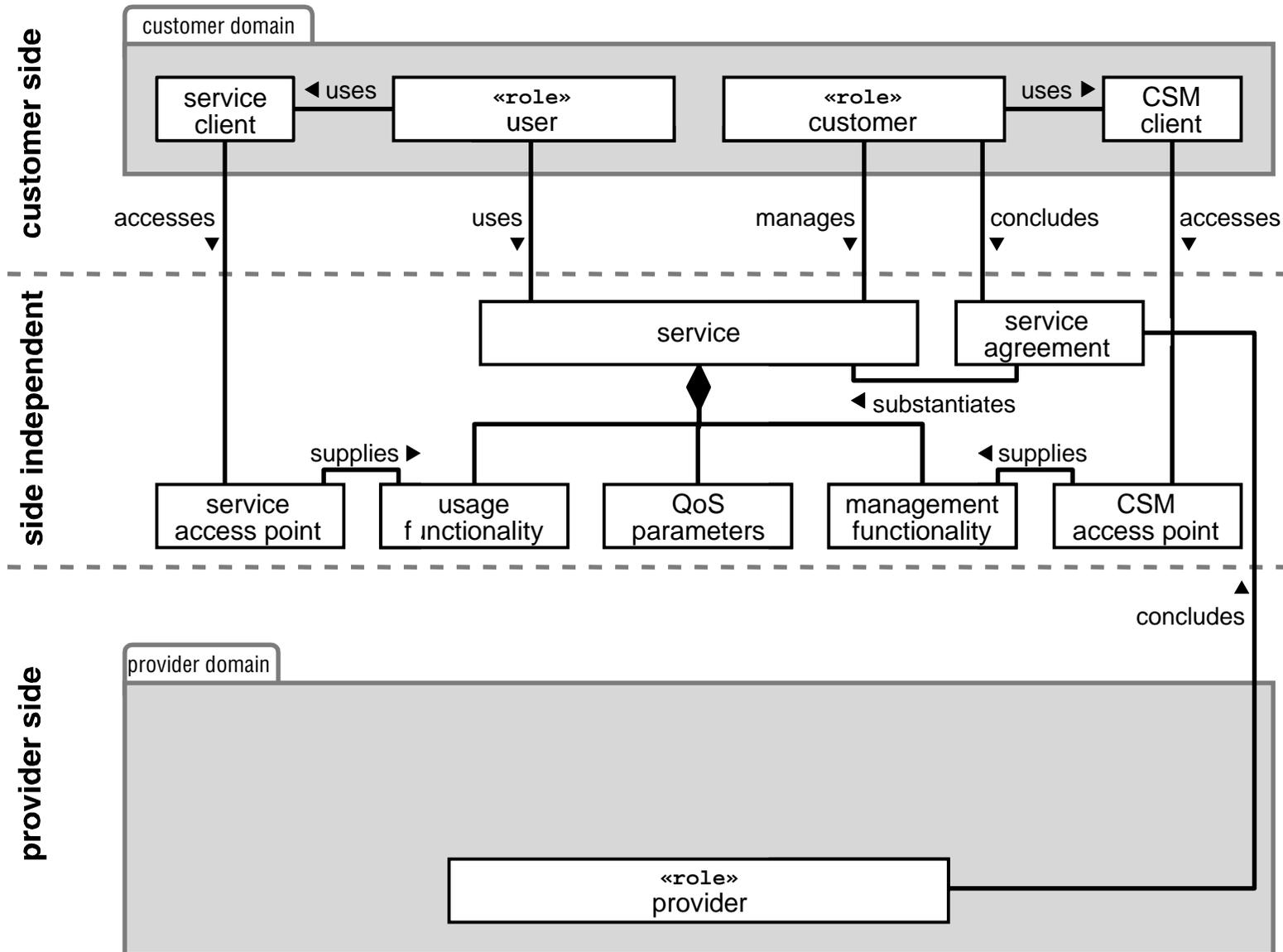
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



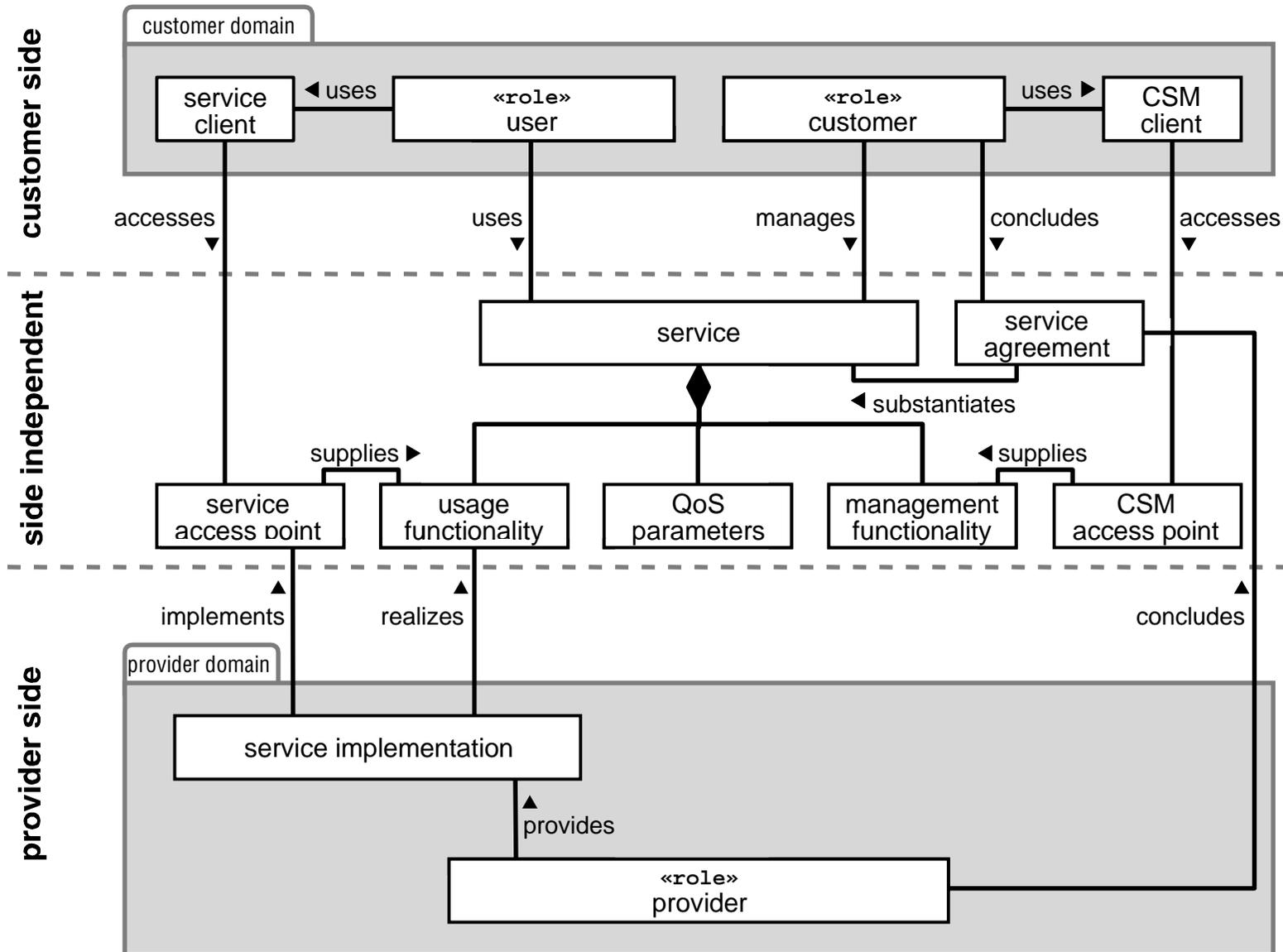
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



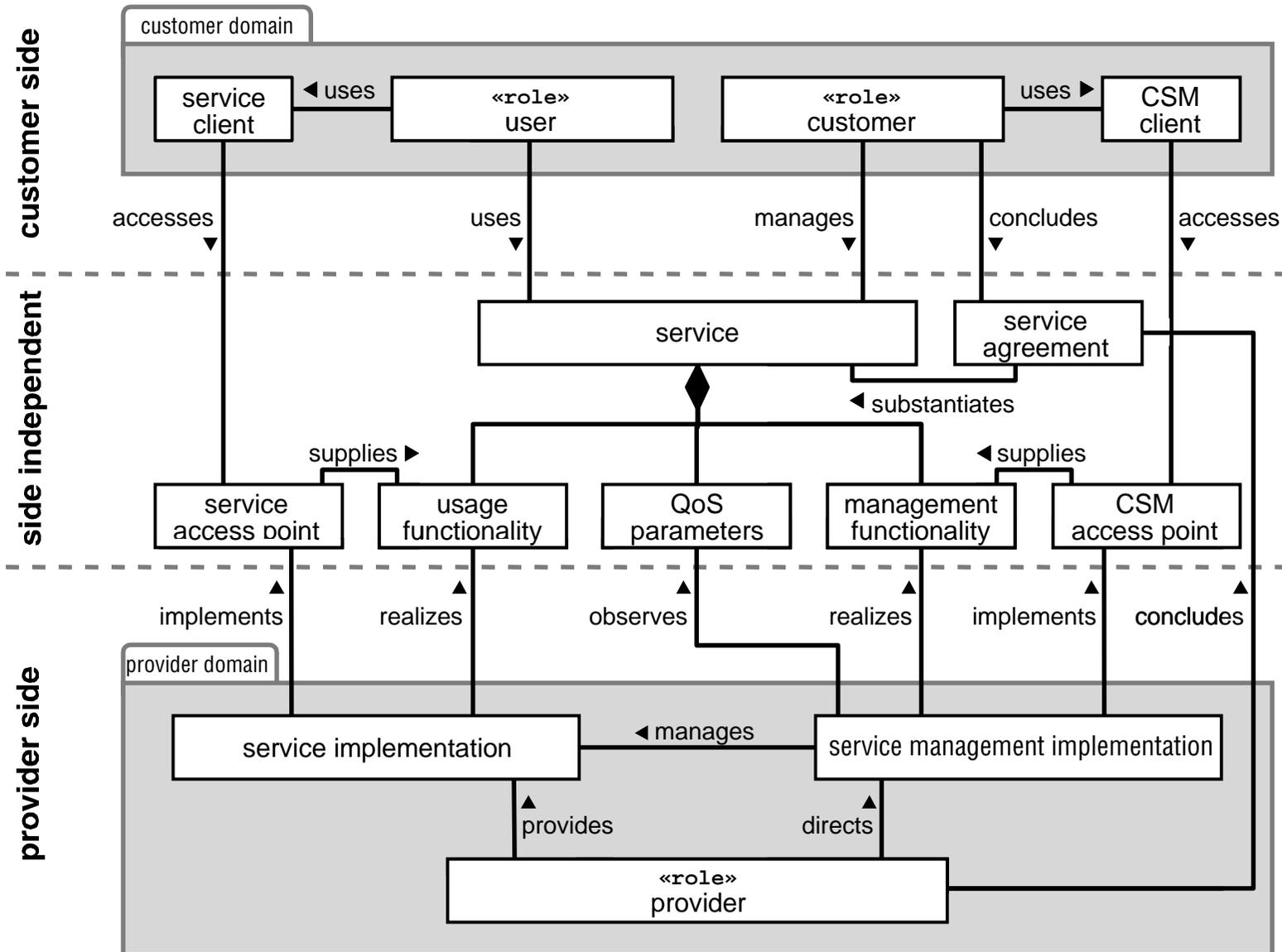
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



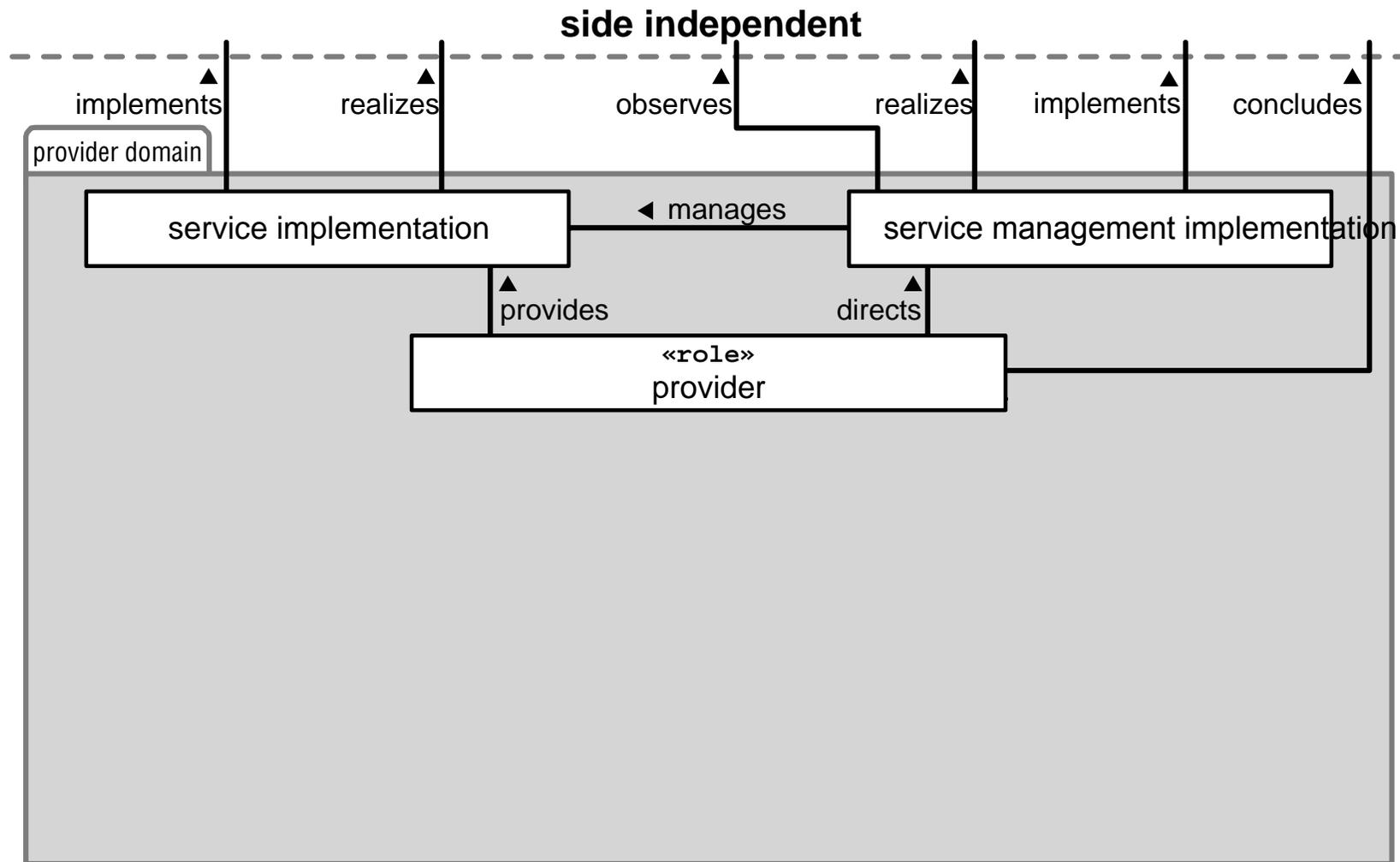
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



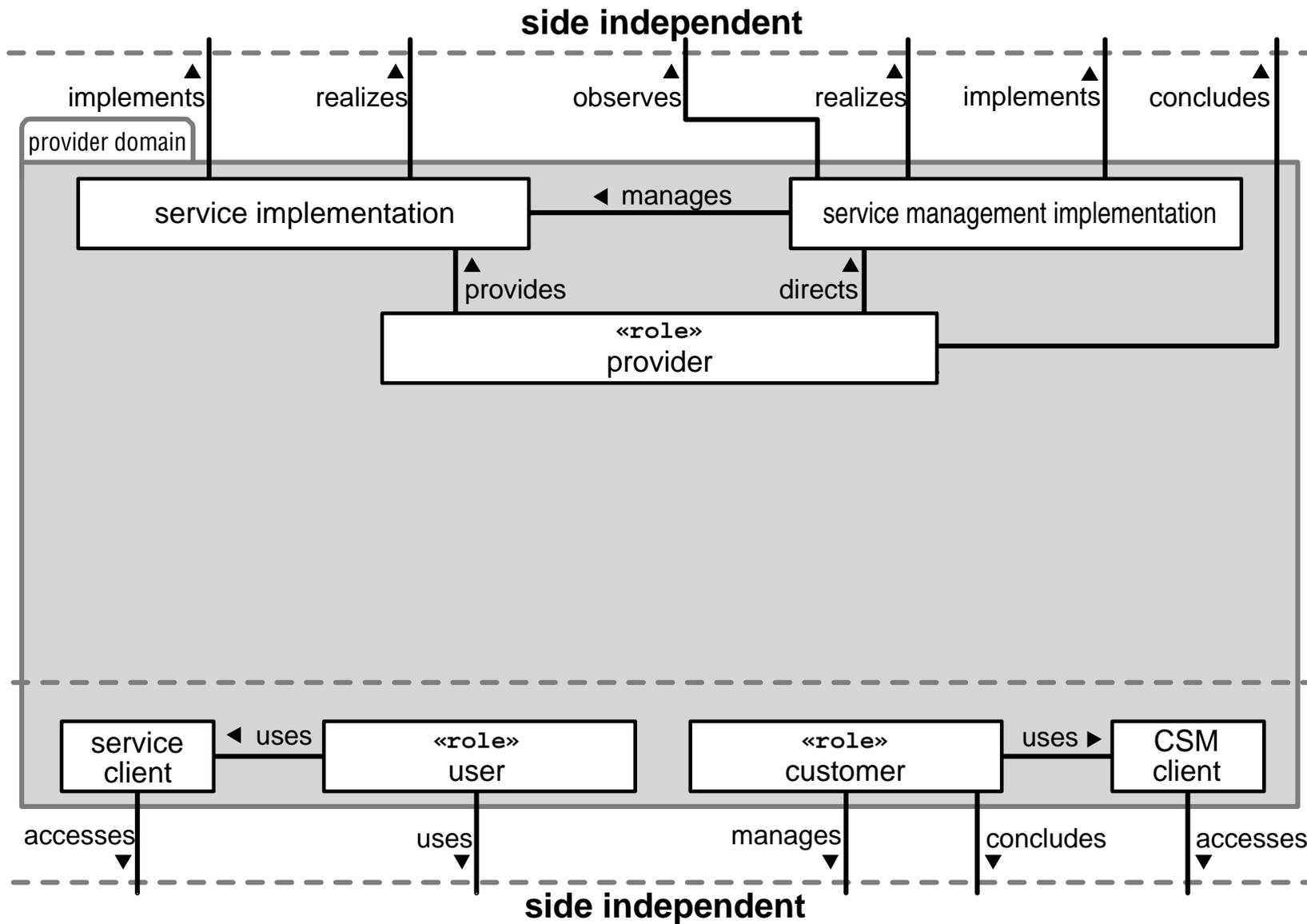
Dienst-Sicht des MNM-Dienstmodells



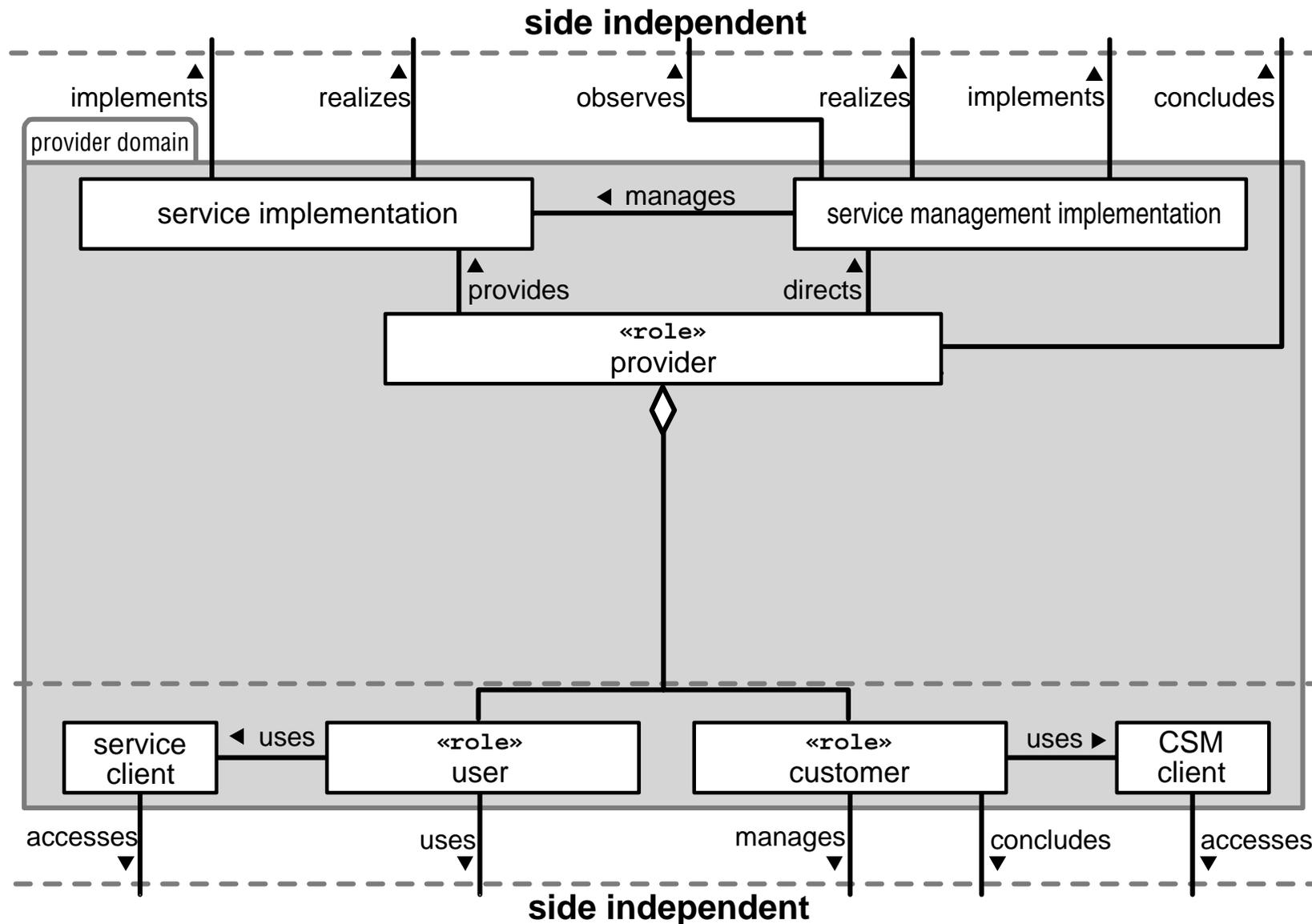
Realisierungs-Sicht des MNM-Dienstmodells



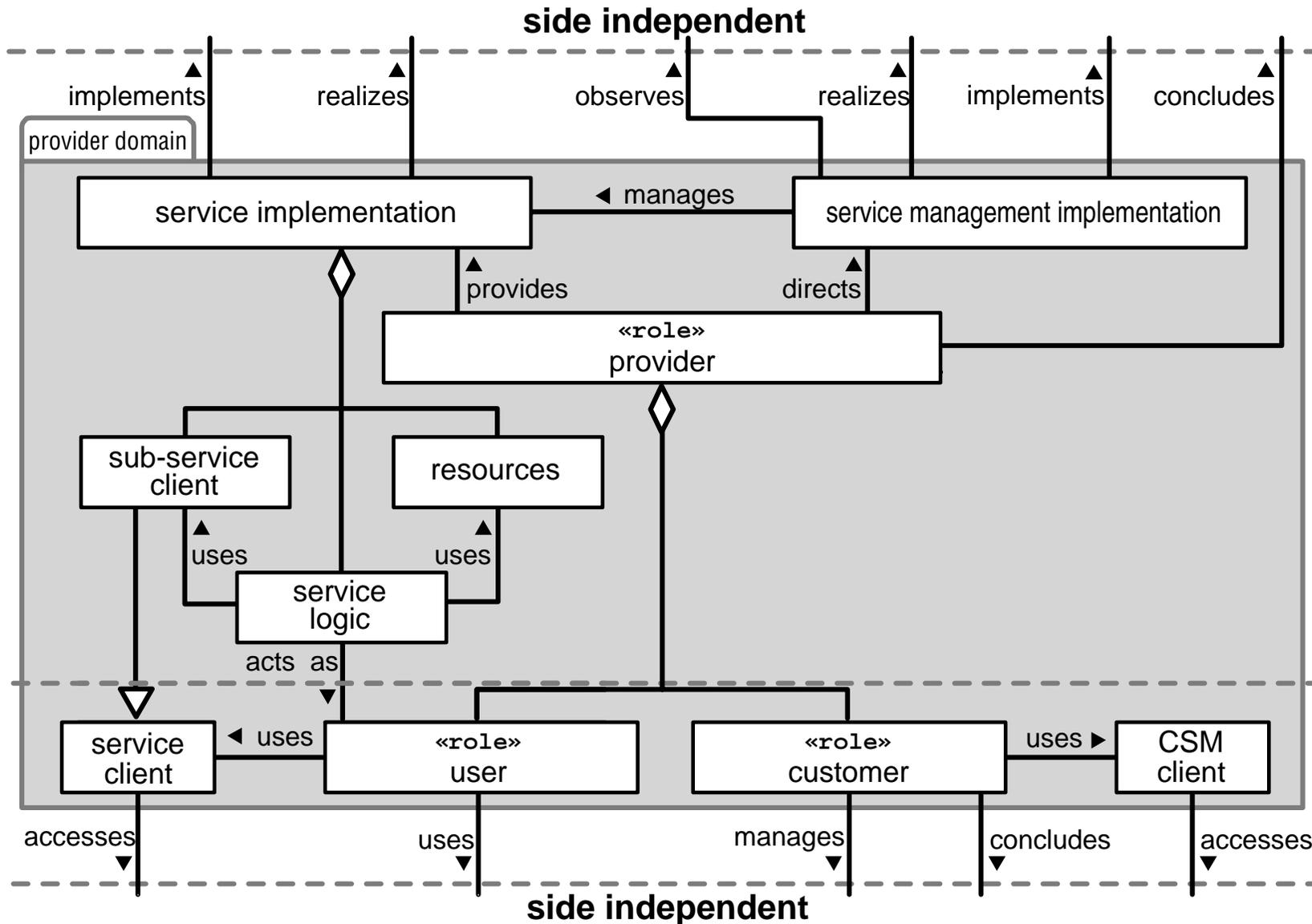
Realisierungs-Sicht des MNM-Dienstmodells



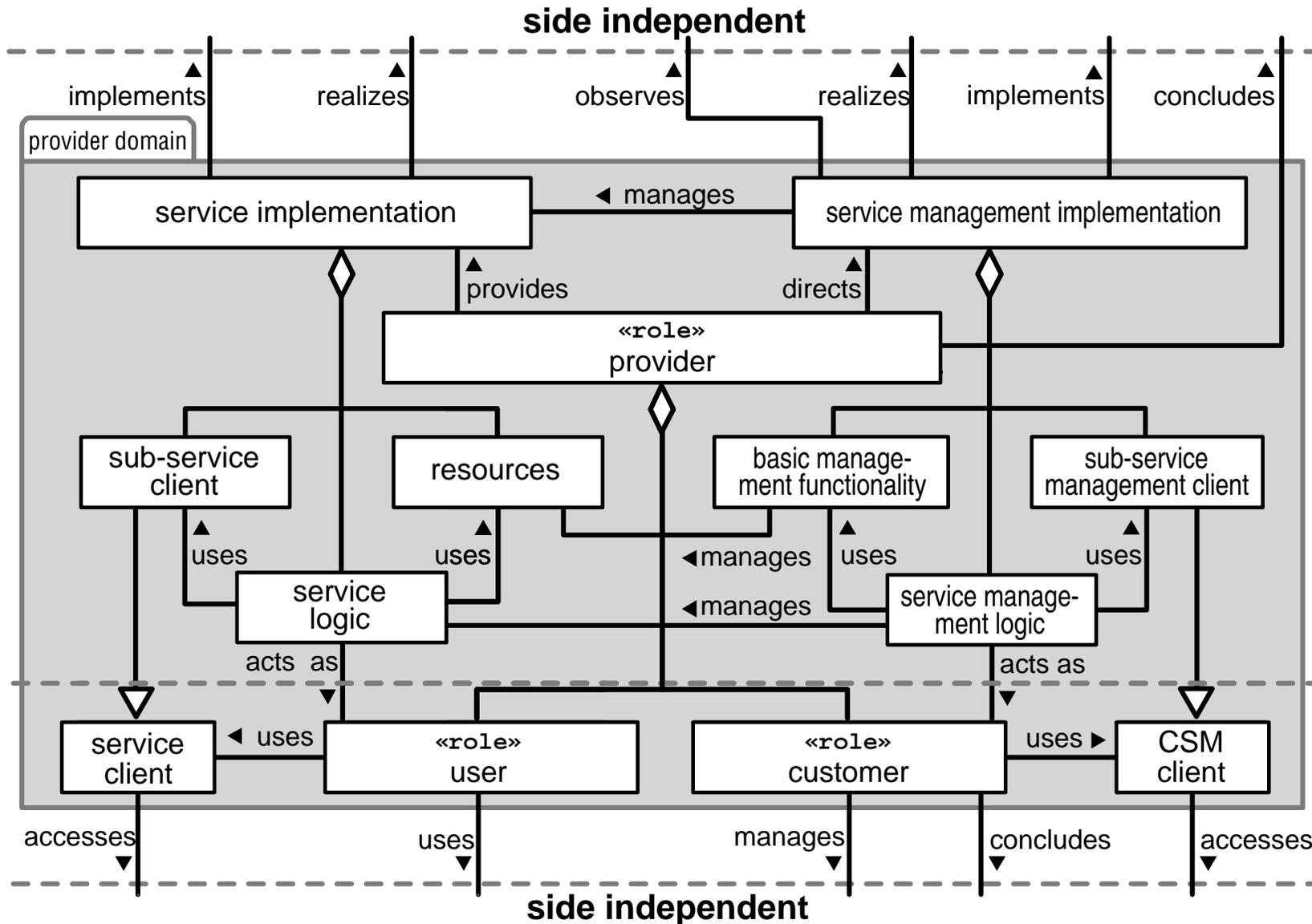
Realisierungs-Sicht des MNM-Dienstmodells



Realisierungs-Sicht des MNM-Dienstmodells

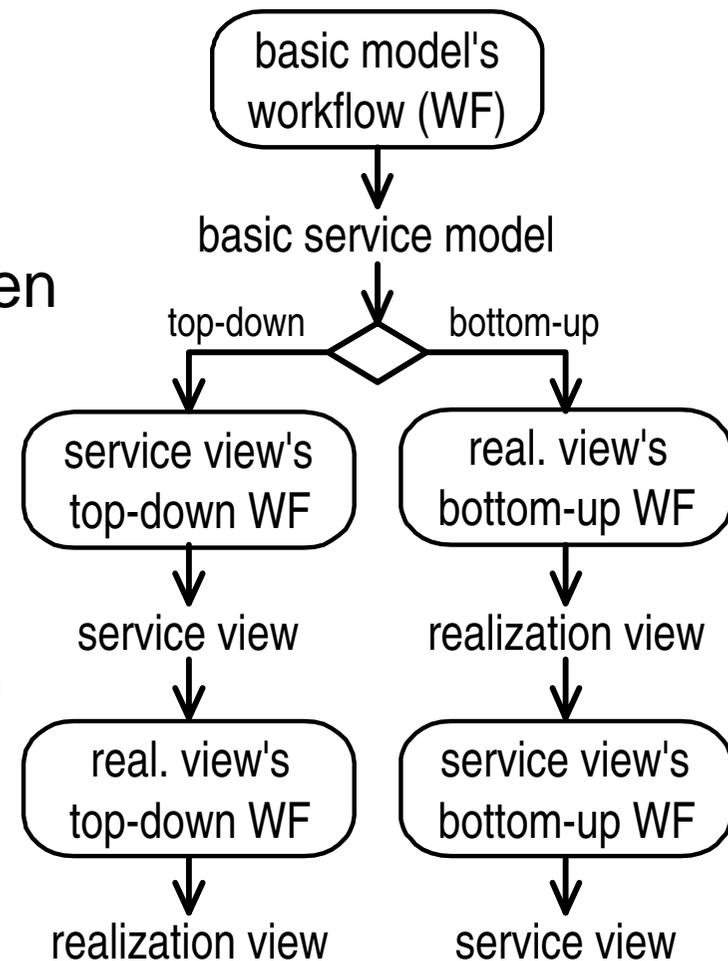


Realisierungs-Sicht des MNM-Dienstmodells



Anwendungsmethodik

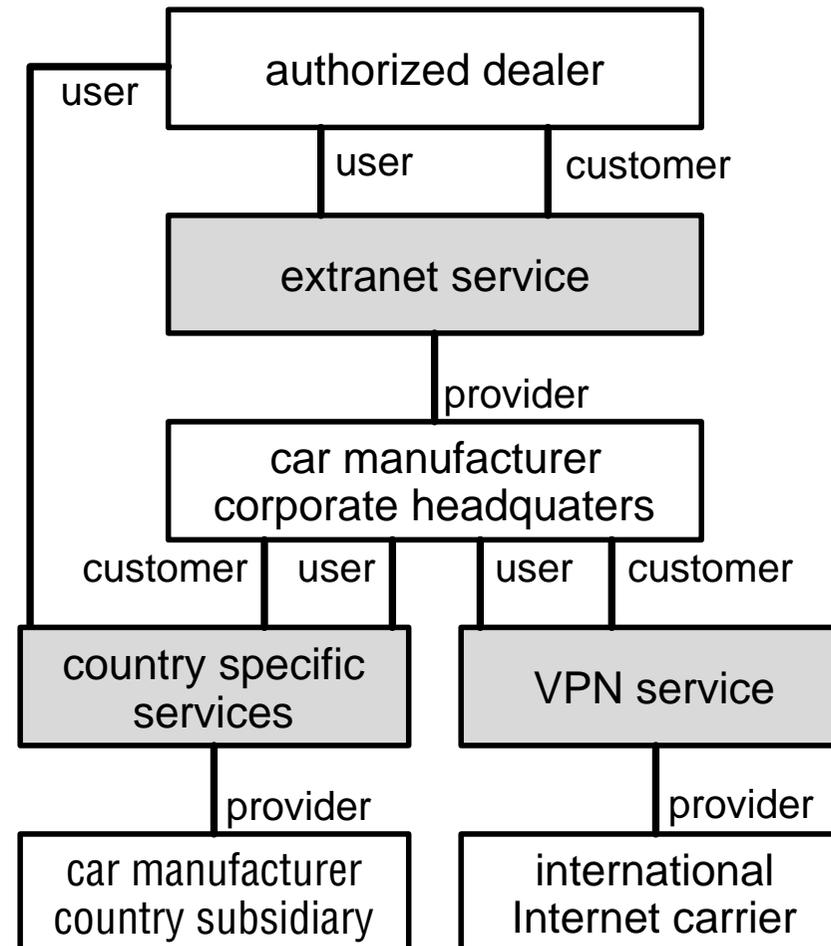
- Workflow basiert
- Aktionen liefern Schritt-für-Schritt Erstellung der Objekte
- Artefakte Ein/Ausgabe von Aktionen
- Detail-Spezifikation der Objekte durch Artefakte
- Identifizierung von Rolleninhabern und Diensten im Basis-Modell
- Anwendungsfallbasierte Erstellung der Sichten



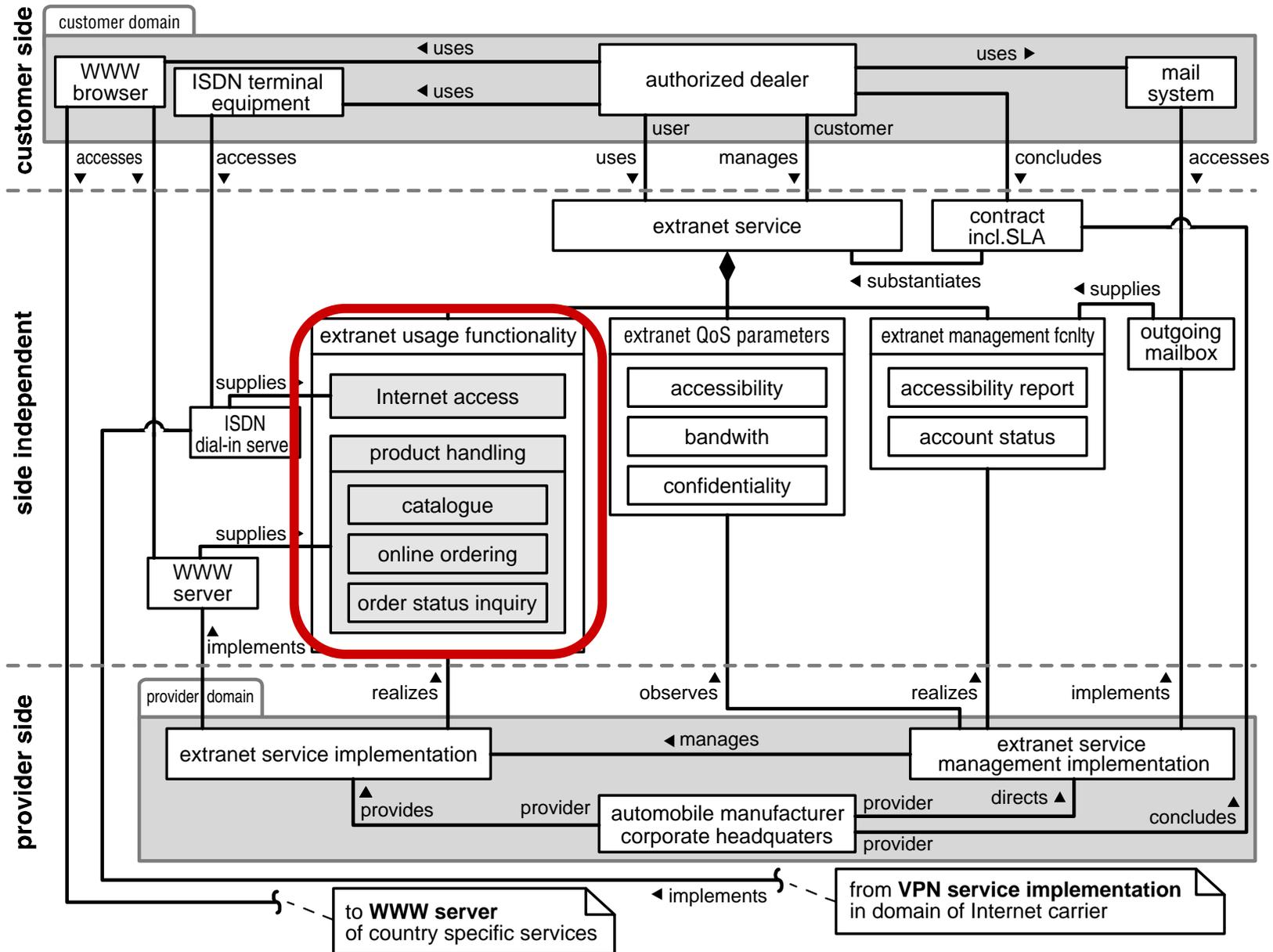
Beispiel: Extranet-Dienst

- Mehrwertdienst eines internationalen Automobilkonzerns
 - Katalog- und Online-Bestelldienste
 - Internet-Zugang

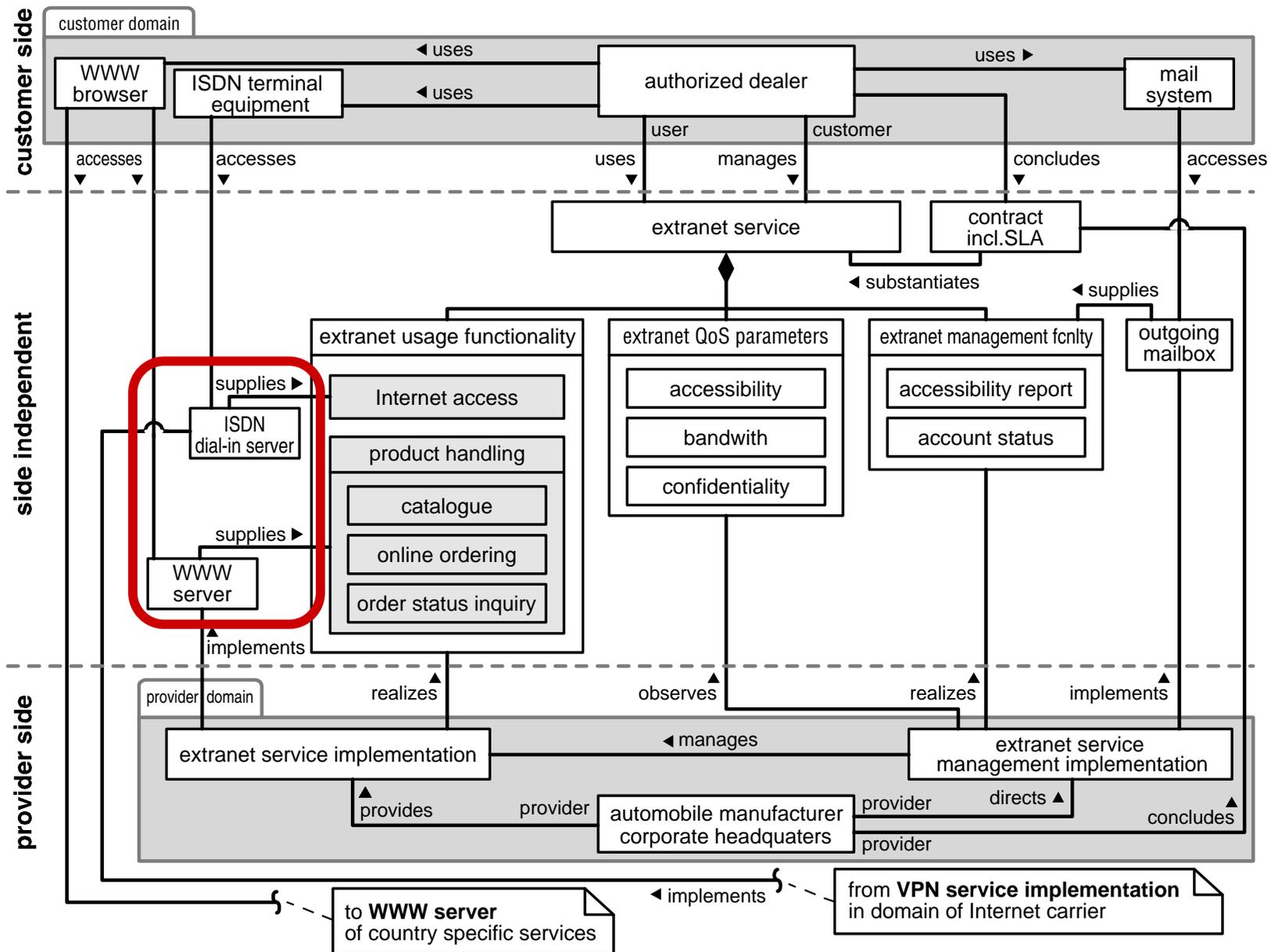
- Globale und länder-spezifische Dienste
- Outsourcing an VPN-Dienstleister
- Einsatzzweck: Kundenorientierter Gesamtüberblick für Restrukturierung



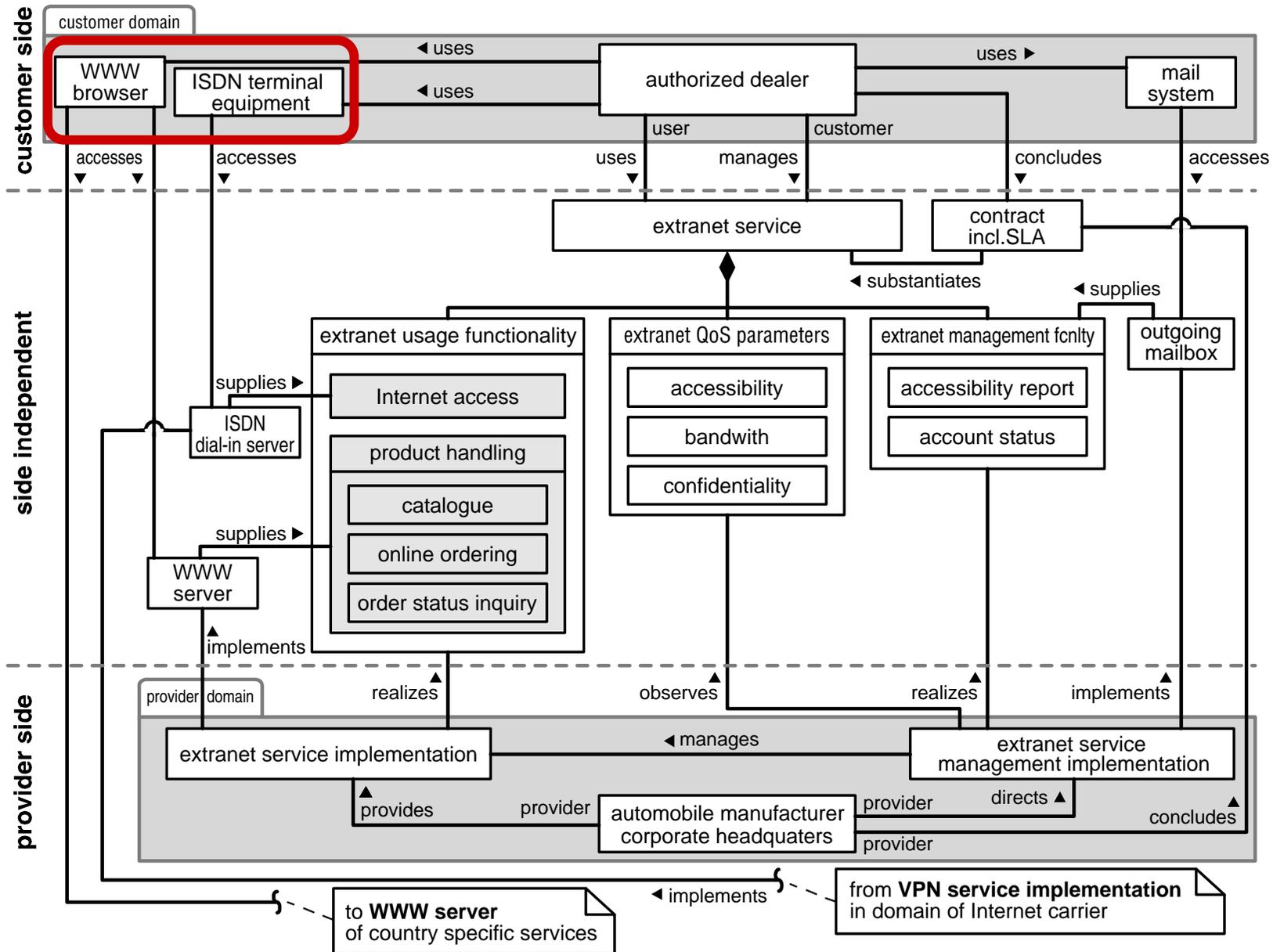
Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



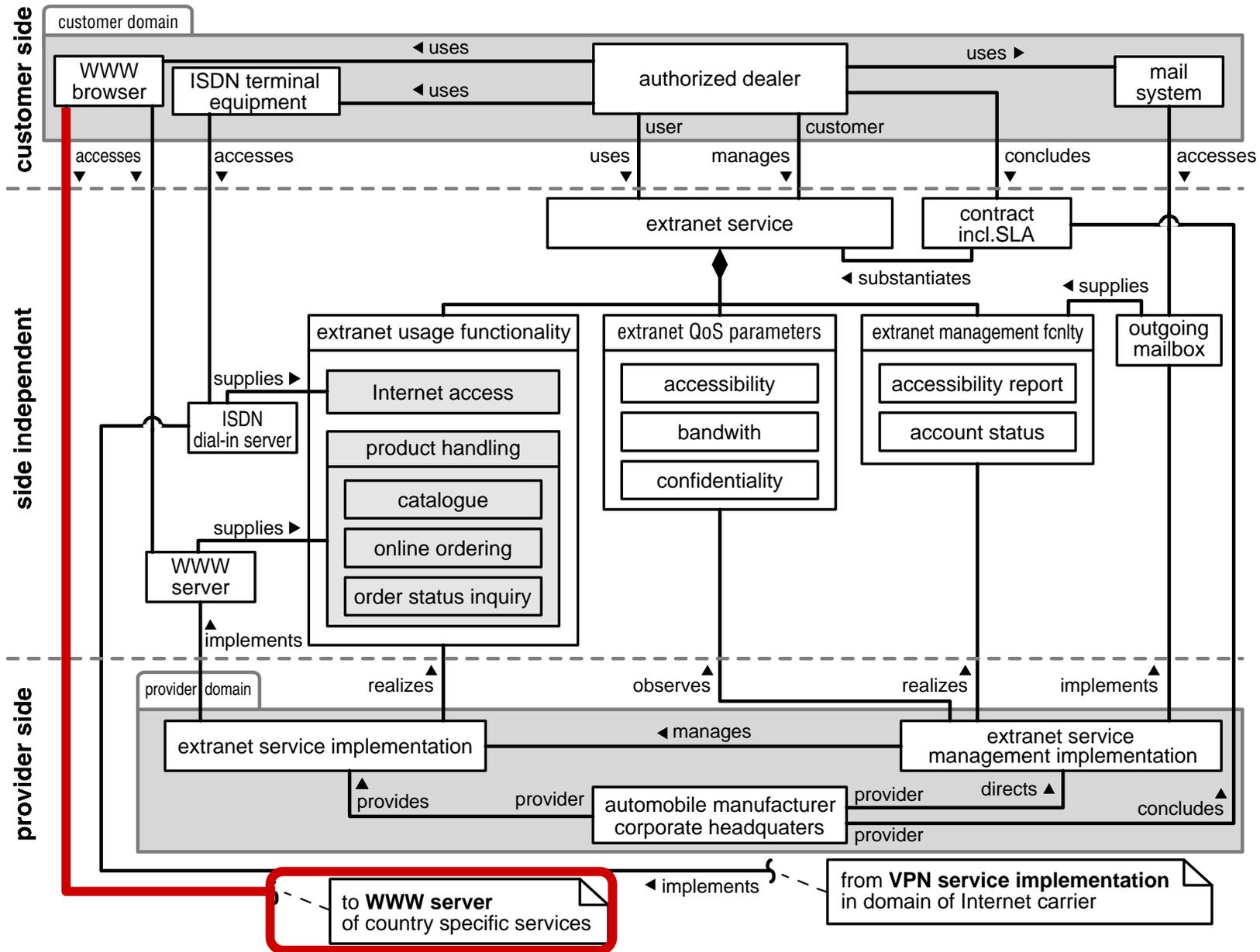
Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



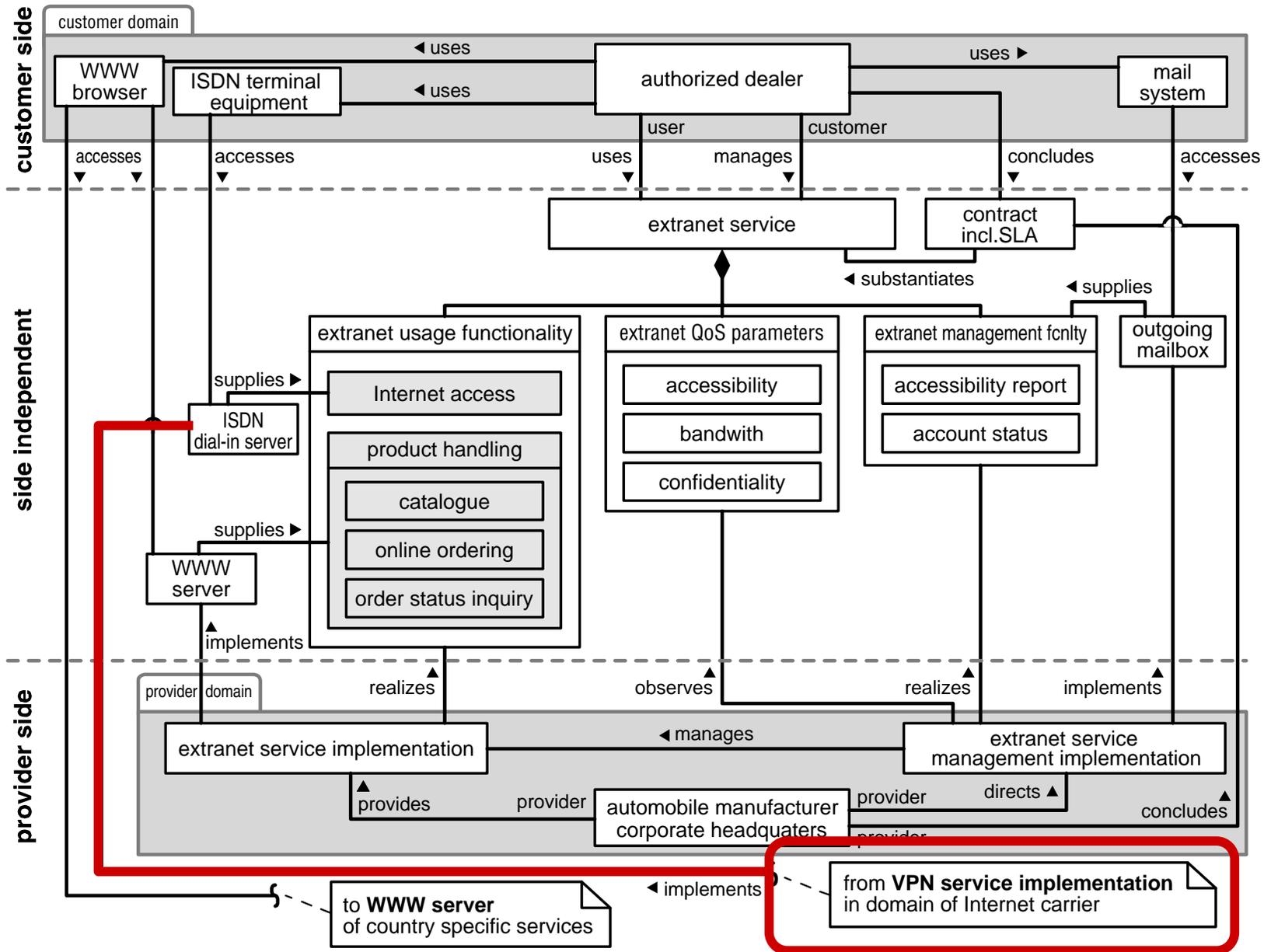
Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



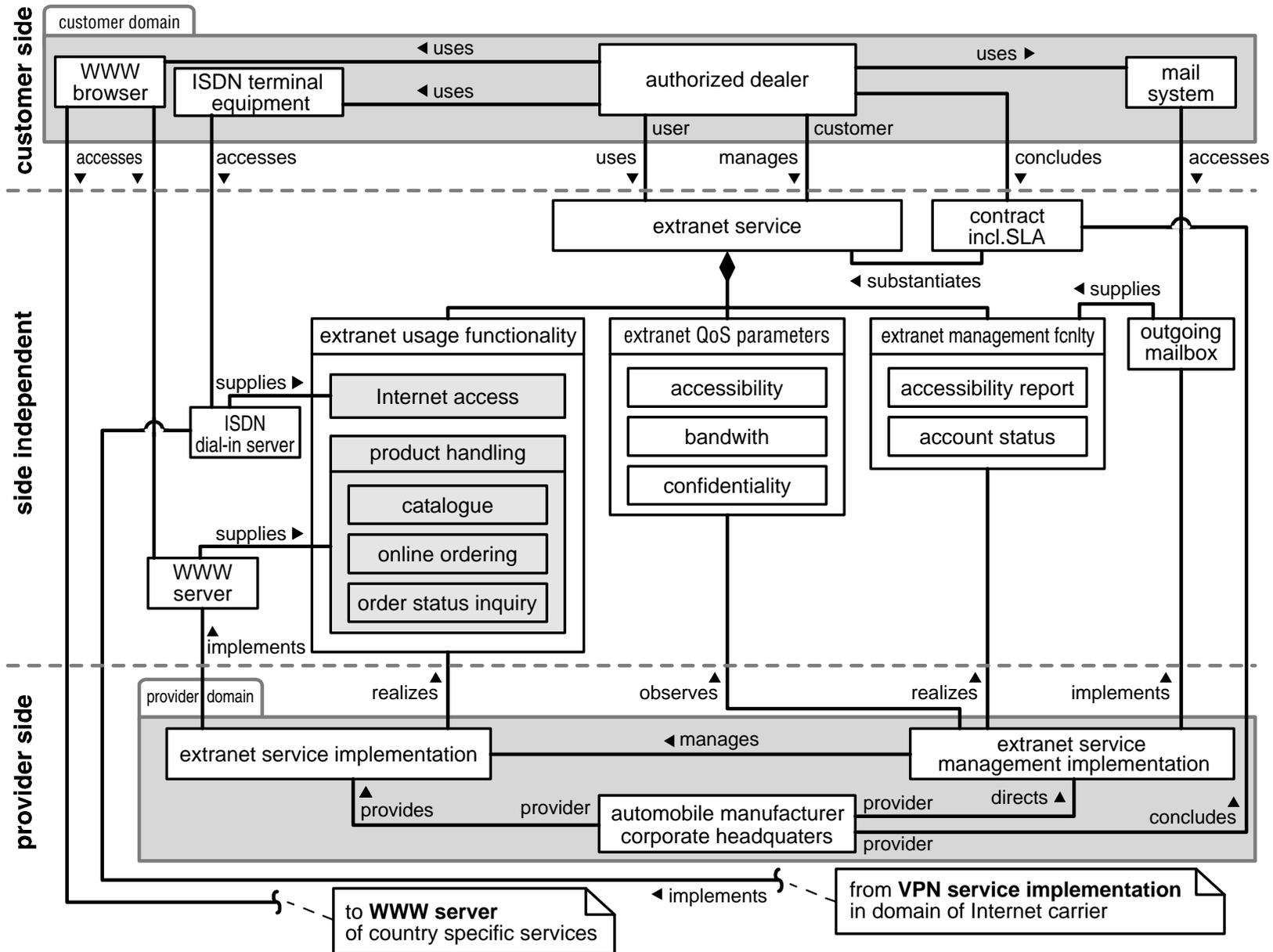
Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



Dienst-Sicht des Extranet-Dienstes



Zusammenfassung & Ausblick

- Universelles Dienstmodell definiert gemeinsame Terminologie
- Gesamtsicht auf Wertschöpfungsketten
- Detailsichten je nach Fokus auf Dienst oder Realisierung
- Anwendbar für
 - Allgemeine Betrachtungen
 - Konkrete Szenarien
- Anwendungsmethodik erleichtert Einsatz des Modells bei Angebotserstellung, Reverse Engineering, Ausschreibungen

- Weiterführende Arbeiten
 - Entwicklung einer Werkzeugunterstützung
 - Spezifikation von Entwurfsmustern